

## Klabund: 7. (1909)

- 1 Du deutsche Stadt, du deutscheste der Städte,
- 2 Mich Wankenden beschützen deine Mauern.
- 3 Zart bist du zu dem Zarten, rauh zum Rauhern.
- 4 Ich bete deine steinernen Gebete.
  
- 5 O Zeit, da gut und fromm selbst das Geräte!
- 6 Ich fühle mich bewegt von edlen Schauern.
- 7 Gott, welcher Bild und Giebel ward, wird dauern,
- 8 Wenn wir längst Dünger nur für Friedhofbeete.
  
- 9 Sind diese Gräben für den Krieg geschaffen?
- 10 Um Scharten blüht der Ginster und der Flieder.
- 11 Der Goldschmied, nahm er Gold, um zu erraffen?
  
- 12 Die Zeit war ewig. Lerchen ihre Lieder.
- 13 Lass unsere Seelen sich zur Einfalt straffen
- 14 Und gib uns Dürer, gib Hans Sachs uns wieder!

(Textopus: 7.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63209>)